

Vorwort

Lesen gehört zu den Kernkompetenzen der Schüler*. Mehr denn je ist es wichtig, Grundschüler durch geschlossene und unterhaltsame Geschichten zum Lesen zu motivieren. Zudem vertieft sich das Gelesene, wenn eine Geschichte durch schöne Arbeitsmaterialien weitergeführt werden kann.

In diesem Band „Aufregende Leseerlebnisse mit vier Freunden“ begleiten die Kinder **Marie, Makeda, Kaan und Lasse** Ihre Schüler durch das ganze 3. bzw. 4. Schuljahr, je nachdem, wann Sie es einsetzen.

Ereignisse wie Projektwoche zum Thema Herbst, Schulfest oder Aufenthalt im Schullandheim werden aufgegriffen und aus verschiedenen Sichtweisen interessant erzählt. Alle Geschichten sind in sich abgeschlossen und können losgelöst voneinander gelesen werden.

Durch die Wiedererkennung der vier Protagonisten werden Identifikationsfiguren geschaffen, die die Kinder fortwährend begleiten und so zu Vertrauten der Schüler werden.

Dabei werden alle Geschichten in zwei Differenzierungsstufen (★ für die einfachere Niveaustufe, ★★ für die anspruchsvollere Niveaustufe) angeboten. Abwechslungsreiche, zweifach differenzierte Arbeitsmaterialien runden den Inhalt der Geschichte ab.

Viel Spaß bei Lesen!

Annette Weber

Download
zur Ansicht

Die vier Freunde

Das ist **Marie Eichner**.

Sie geht in die Klasse 3 b. Marie hat drei gute Freunde, Lasse, Makeda und Kaan. Marie kann sehr schöne Gedichte und Geschichten schreiben. Ihr größter Wunsch ist es, Autorin zu werden.



Das ist **Makeda Taio**.

Sie kommt aus Köln.

Makeda ist ein fröhliches Mädchen, und sie ist auch sehr hilfsbereit. In der Klasse 3 b wird sie darum zur Klassensprecherin vorgeschlagen und gewinnt die Wahl zusammen mit ihrem Freund Kaan. Die beiden sind sehr stolz darauf.



Das ist **Kaan Özcan**.

Kaans Eltern kommen aus der Türkei, sie leben aber schon lange in Deutschland. Kaans größtes Vorbild ist der Fußballer Thomas Müller. Zu Kaans 9. Geburtstag schenken ihm seine Freunde ein Fußballtrikot.





Name:



Wir feiern Halloween

„Ahh, ich habe mich geschnitten!“, ruft Kaan und zeigt seinen Daumen. Blut läuft in feinen Bahnen aus der Fingerspitze.

„Oh, Kaan, wie oft habe ich gesagt, dass du aufpassen musst!“, ruft Frau Dierkes entsetzt. „Das Messer ist ganz scharf.“

5 „War nur ein Spaß! Das war Kirschsafft!“, lacht Kaan und steckt den Daumen in den Mund.

„Ein bisschen Blut muss sein! Wir haben doch Halloween!“, grinst Marie.

Frau Dierkes kann nicht lachen. Sie mag Halloween sowieso nicht so sehr. Eigentlich hat sie sonst mit der Klasse viel lieber Laternen gebastelt. Aber in diesem Jahr
10 wollen die Kinder unbedingt Halloween feiern.

Marie und Kaan höhlen Kürbisse aus und ritzen eine Kürbisratze ein. Die Arbeit ist nicht so einfach. Zuerst muss man den Deckel abschneiden und den Kürbis aushöhlen. Dabei kann man sich schnell schneiden.

Dann muss man ein Gesicht aus der Kürbiswand schneiden. Dabei muss man auf-
15 passen, dass nichts anderes herausbricht.

Zuletzt kann man eine Kerze in den Kürbis stellen. Dabei muss man aufpassen, dass man sich nicht verbrennt.

In der Zwischenzeit basteln Makeda und Lasse Gespenster aus Tüchern und hängen sie in den Klassenraum. Andere Schüler weben Netze aus Wolle und hängen
20 Spinnen hinein.

Download
zur Ansicht



Name:



Dann wird miteinander gekocht. Es gibt gruselige Finger aus Kuchenteig, grausige Augen aus Marzipan und glibbrige Hände aus Wackelpudding.

Dann endlich kann die Halloweenparty beginnen. Makeda verkleidet sich als Fledermaus, Kaan ist Spiderman, Marie ist eine Hexe und Lasse ist ein Skelett. Auch
25 die anderen aus der Klasse sehen gruselig aus. Es gibt Knochenmenschen, Geister, Spinnen und Monster. Das ist echt lustig.

Als die Schule vorbei ist, treffen sich die vier Freunde nachmittags, um gemeinsam durch die Häuser zu ziehen. Sie klingeln und stellen sich an der Haustür auf.

„Süßes oder Saures!“, rufen sie.

30 Die meisten Menschen sind freundlich und geben den Kindern Süßigkeiten. Aber manche Leute sind auch verärgert.

„Einem Monster mache ich die Tür nicht auf!“, sagt ein alter Mann.

An einem anderen Haus macht ein kleines Kind die Tür auf, es weint und schlägt die Tür wieder zu. Makeda, Marie, Lasse und Kaan lachen.

35 „Wir sind es doch nur!“, sagen sie. „Du musst doch keine Angst haben!“

Aber das Kind öffnet die Tür nicht mehr.

Immerhin, als es Abend wird, haben die vier Freunde richtig viele leckere Süßigkeiten erbeutet. Jetzt geht es nach Hause zurück. Am Marktplatz trennen sie sich.

Das letzte Stück muss jeder allein nach Hause gehen.

40 Marie geht allein durch die Fußgängerzone. Sie wohnt am Ende der Straße, fast am Stadtpark. Heute ist sehr viel los in der Stadt. Viele Menschen ziehen mit ihren Monsternkostümen umher. Manche sehen richtig gruselig aus. Ein älterer Junge hat sich eine Säge in den Kopf gesteckt. Marie schreit auf. Das sieht so schrecklich aus. Der Junge lacht. Jetzt sieht Marie erst, dass es ein Hut ist, den er trägt.

45 Auch andere Kostüme machen ihr Angst. Einer hat drei Augen, die im Dunkeln leuchten. Ein anderer hat einplutiges Gesicht.

Download
zur Ansicht



Name:



Wir feiern Halloween

In ein paar Tagen ist Halloween. Die Klasse 3b will eine Monsterparty feiern. Frau Dierkes mag sonst lieber ein Laternenfest, aber die Kinder stimmen für Halloween.

Jetzt bereiten sie die Party vor.

- 5 Kaan höhlt einen Kürbis aus. Dann schneidet er eine Fratze in den Kürbis. Das Messer ist scharf.

„Ahh, ich habe mich geschnitten!“, ruft Kaan plötzlich. Er zeigt seinen Daumen. „Oh, nein, Kaan! Du musst aufpassen! Das Messer ist scharf!“, ruft Frau Dierkes entsetzt.

- 10 Kaan grinst. „Das ist nur Kirschsafft!“, sagt er und steckt den Daumen in den Mund. „Ein bisschen Blut muss sein! Wir haben doch Halloween!“, lacht Marie.

Frau Dierkes findet das nicht so witzig.

- 15 Endlich ist der Kürbis fertig. Kaan stellt eine Kerze in den Kürbis. Das sieht gut aus.

Download
zur Ansicht





Name:



Makeda und Lasse basteln Gespenster. Andere Schüler weben Netze aus Wolle und hängen Spinnen hinein.

Dann kochen alle miteinander. Es gibt Finger aus Kuchenteig, Augen aus Marzipan und Hände aus Wackelpudding.

20 Dann beginnt die Party. Alle Kinder verkleiden sich. Makeda ist eine Fledermaus, Kaan ist Spiderman, Marie ist eine Hexe und Lasse ist ein Skelett. Auch die anderen Kinder sehen gruselig aus. Es gibt Knochenmenschen, Geister, Spinnen und Monster. Das ist echt lustig. Als die Schule vorbei ist, ziehen die Kinder von Haustür zu Haustür. „Sü-

25 ßes oder Saures!“, rufen sie.

Die meisten Menschen haben Süßigkeiten für die Kinder. Aber einige sind auch sauer.

„Einem Monster mache ich die Tür nicht auf!“, sagt ein alter Mann. Ein kleines Kind weint sogar. Es hat Angst vor Monstern.

30 „Wir sind es doch nur!“, sagt Marie. „Du musst keine Angst haben!“ Aber das Kind öffnet die Tür nicht mehr.

Abends haben die vier Freunde viele Süßigkeiten erbeutet. Jetzt gehen sie nach Hause.

Marie geht allein durch die Stadt. Heute ist sehr viel los. Viele Menschen haben sich als Monster verkleidet. Manche sehen richtig gruselig aus. Ein Junge hat sich eine Säge in den Kopf gesteckt. Das sieht so

schrecklich aus! Dann aber sieht Marie, dass er nur einen Hut trägt. Aber auch die vielen Monster machen Marie Angst. Einer hat drei Augen, ein anderer hat ein blutiges Gesicht.

40 Marie hat sich zu Hause zu Hause ist. Plötzlich wird die Haustür direkt vor

Download zur Ansicht



Name: _____

Datum: _____



1 Wie bastelt man eine Kürbislaterne? Setze die Wörter unten ein.

Zuerst _____

Danach _____

Anschließend _____

Zuletzt _____

Deckel abschneiden – Kerze hineinstellen – Fratze ausschneiden –
Kürbis aushöhlen

2 Beim Kürbisaushöhlen kann viel passieren.
Verbinde die richtigen Sätze.



Wenn man den Kürbis aushöhlt, • kann man sich verbrennen.

Wenn man das Gesicht herausschneidet, •

Wenn man die Kerze hineinstellt, • kann man sich schneiden.

• kann leicht etwas herausbrechen.

3 Wie verhalten sich die Menschen, als die Freunde an der Haustür klingeln?
Schreibe auf.

Download zur Ansicht



Name:

Datum:



1 Wer macht was? Verbinde.

Kaan ●

Lasse ●

Makeda ●

● höhlt einen Kürbis aus.

● stellt eine Kerze in den Kürbis.

● schneidet eine Fratze in die Kürbiswand.

● bastelt Gespenster.

2 Lies das Gedicht. Finde den passenden Reim.

Heut sind alle Geister wach.

Alle Hexen auf dem _____.

Monster schleichen um das _____.

Drum gib schnell was Süßes raus!



3 Wie haben sich die Kinder verteidigt? Schreibe und male.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------